

# Süddeutsche Kampfmittelräumung

Lindenstraße 25, 95466 Weidenberg

Tel: 09278-7758-33 Fax: 09278-7758-34 Mobil: 0176-505 540 70 e-mail: m.beintner@gmail.com

[Süddeutsche Kampfmittelräumung](#)  
[Lindenstr. 25, 95466 Weidenberg](#)

**Kur-Bau, Bad Reichenhall & Alpenland Immobilien GmbH**  
**Alte Saline 11**  
**83435 Bad Reichenhall**

Ihre Nachricht vom:

Ihre Zeichen:

Unsere Zeichen:

Datum:

MB

11.12.2019

**Einsatzbericht zur Räumstelle: Bad Reichenhall, Salzburger Straße 52**  
**Auftraggeber: wie oben**  
**Art der Arbeiten: EDV-Sondierung zur Befundermittlung, Befundbergung**  
**Durchführungszeitraum: 09.10. bis 10.10.2019**  
**Einsatzleiter: Trp.- Fhr. Michael Beintner**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
wie beauftragt, wurde am 09.12.2019 die EDV-gestützte Sondierung zur möglichen Belastungsermittlung hinsichtlich möglicher Kampfmittel auf o.g. Grundstück durchgeführt. Die Sondierung konnte uneingeschränkt und zielorientiert durchgeführt werden. Die Datenaufnahme erfolgte durch unsere neue GPS unterstützte Sondiertechnik.

**Allgemeines:** Jede erkannte metallische Anomalie wird auf der erstellten Grafik in seiner positiven bzw. negativen Polarität dargestellt.

Hierbei wird die positive Polarität als roter bzw. gelber Befund, die negative Polarität als blauer Befund dargestellt.

Die Farbintensität der einzelnen Befunde ist abhängig von ihrer jeweiligen Größe und Tiefenlage. Insgesamt wurde eine Gesamtfläche von 4.060 m<sup>2</sup> aufgenommen und ausgewertet.

Im oberen nordwestlichen Bereich ist eine massive Messung vorhanden, welche auf eine Versorgungsleitung hinweist.

Im nordöstlichen Bereich kann man die hier vorhandenen Messungen den einbetonierten Zaunpfosten zuordnen.

Am 10.12.2019 wurden die erkannten, größtmäßig relevanten insgesamt 16 Stück Befunde mittels GPS eingemessen und markiert.

Danach erfolgte die Freilegung und Bergung dieser Befunde mittels bauseits gestelltem Bagger. Es wurden Gegenstände freigelegt, welche als „Kulturschrott“ zugeordnet werden konnten.

Bei den Befunden, welche mit der Nummerierung 24, 31,33 und 34 ausgewiesen wurden, wurde eine sog. Kriegsauffüllung freigelegt.

Hier waren unter anderem verfüllter Bauschutt, einige Eisenteile (Schrott) aber auch die Reste von zwei Stahlhelmen, Reste von zwei Stück Stabbrandbomben sowie eine alte Steinschlosspistole gefunden.

Bei den Befunden mit der Nummerierung 16, 28, 32 und 35 wurde ebenfalls noch eine kleinere Auffüllung mit Eisenschrott und einigen leeren Patronenhülsen gefunden.

Alle Befunde wurden fotografiert, die geborgenen Kampfmittel wurden dem zuständigen Sprengkommando in München gemeldet und werden diesem übergeben.

Seite 2 zum Einsatzbericht vom 11.12.2019

Dazu wird ein separates Übergabeprotokoll erstellt und nachgereicht.

Hiermit kann die Kampfmittelfreigabe für unseren Einsatz zur Sondierung mit Befundbergung vom 09.12.2019 bis 10.12.2019 erteilt werden.

Die Arbeiten wurden gewissenhaft mit Einsatz neuester Technik durchgeführt.

Trotz Einsatz modernster Technik und verantwortungsvollem Arbeiten kann nicht mit Sicherheit ausgeschlossen werden, dass sich nach der Beräumung noch Klein- oder Kleineisenteile im Boden befinden.

Grundlage dieser Kampfmittelfreigabe ist der sondierte Bereich laut Sondierungsplan vom 09.12.2019

Mit freundlichen Grüßen,

*Michael Beintner*

Diese Auswertung ist auch ohne Unterschrift gültig, da sie elektronisch erstellt und übermittelt wurde.

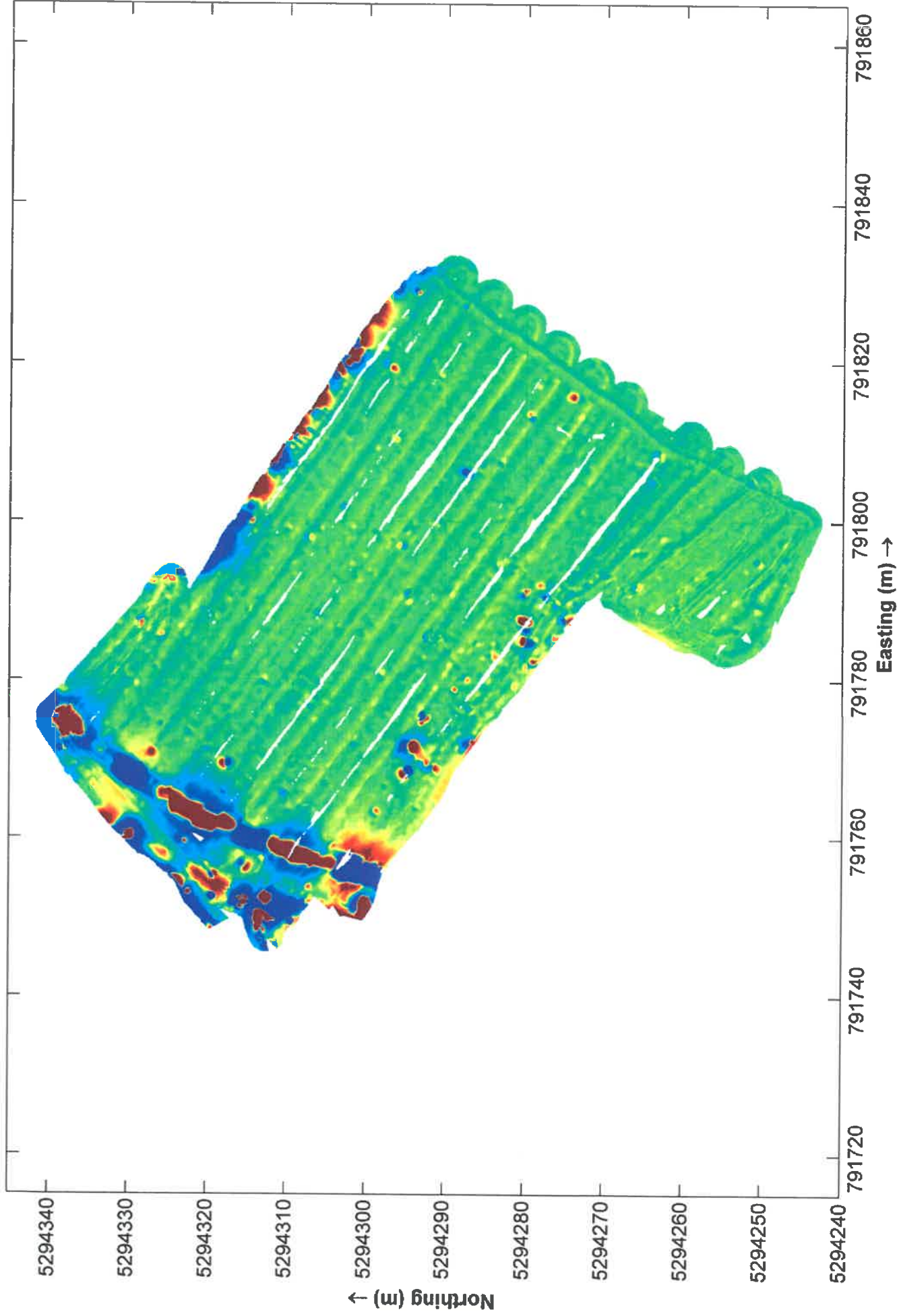
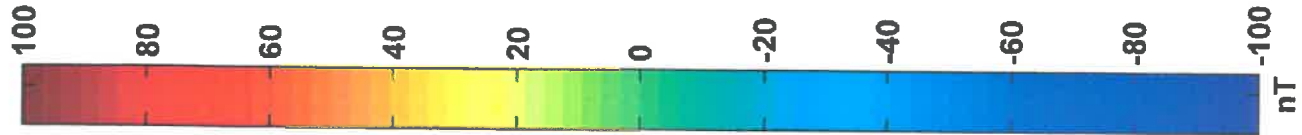
# 2019 Bad Reichenhall

## Legende

 Befunde, Verdachts



50 m

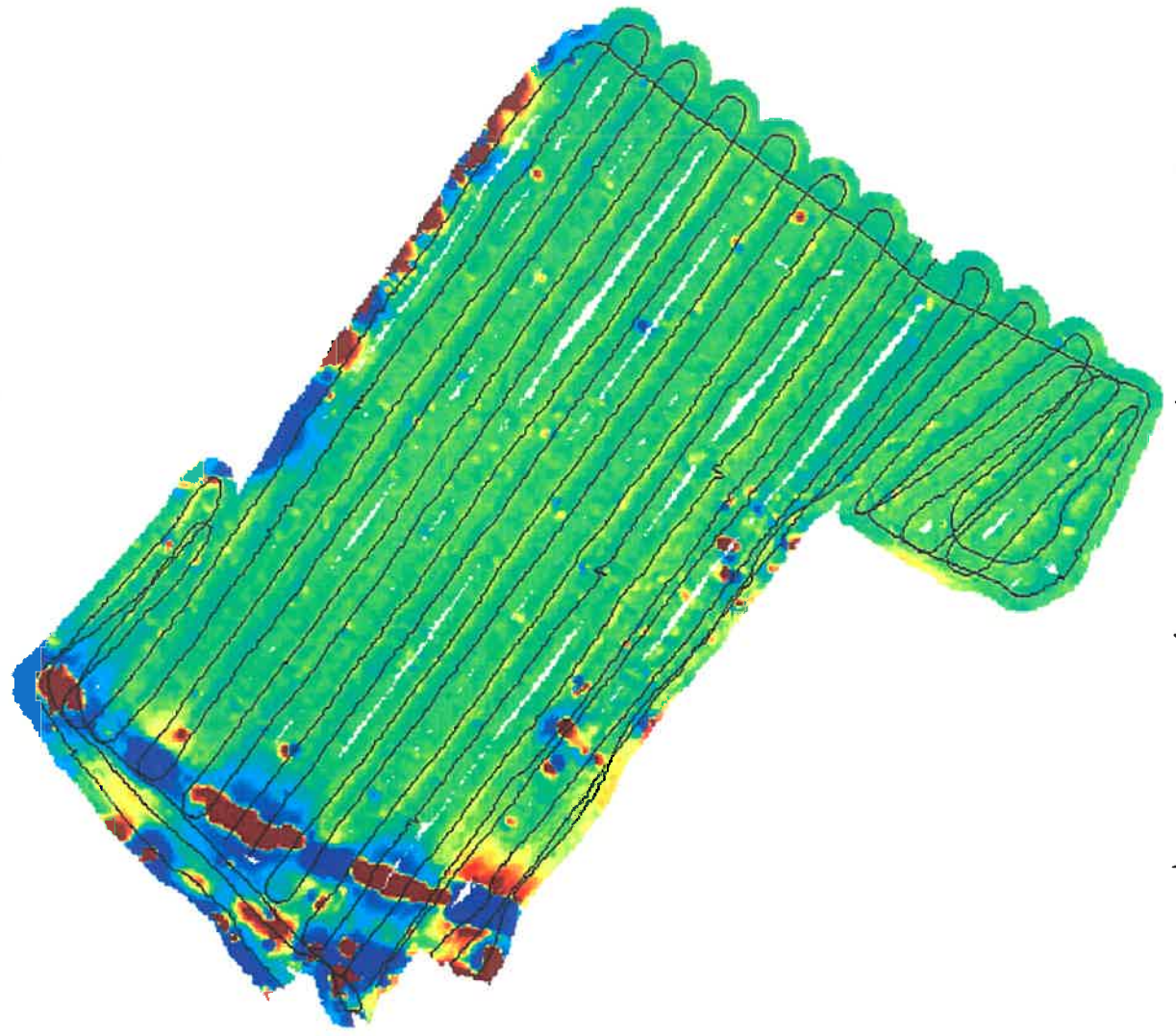
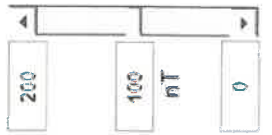
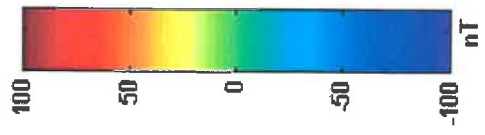


Wert  
 0.10  
 0.50  
 45.00  
 4060.03

Als Standard  
 inverse Mercator

Erzeugen

e	Länge...	pdID...	Spur	#Werte
6	674.74	1	1	14181
3	155.85	1	2	2994
0	80.77	1	3	1542
0	82.18	1	4	1488
5	499.80	1	5	9807
9	486.04	1	6	9778





10/12/2019



10/12/2019



10/12/2019